

**Intelligentes Management für die Instandhaltung:**  
So erreicht RENOLIT maximale Anlagenverfügbarkeit  
und verhindert Produktionsausfälle.



## Die RENOLIT Gruppe ...

**... setzt als internationales, unabhängiges Familienunternehmen seit 75 Jahren Maßstäbe in der Kunststoffindustrie. Über 4800 Mitarbeitende entwickeln an mehr als 30 Standorten innovative, qualitativ hochwertige und nachhaltige Produkte für verschiedene Anwendungen in den Branchen Automobil, Medizin & Pharma, Haus & Bau, im Maritimbereich, im Bereich Werbung & Verpackung sowie Wind Energy**



Sven Behrendt (Vorstandsmitglied RENOLIT) und Andreas Krämer (Außendienst SEW-EURODRIVE) laden auf einen Blick hinter die Kulissen ein.

## Fakten zur RENOLIT Gruppe

Zuverlässigkeit, Partnerschaftlichkeit, Weltoffenheit, Hochwertigkeit und Innovationskraft – das sind die Markenwerte und das Fundament der **RENOLIT Gruppe**. Mit dekorativen, qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Kunststoffprodukten schafft das Unternehmen einen klaren Mehrwert für die Kunden/ Kundinnen und verbessert die Lebensqualität vieler Menschen. Der Name **RENOLIT** steht für:

- hochwertige Kunststoff-Folien und -Produkte
- eine kontrollierte, ISO-zertifizierte Produktqualität

- weltweites Engagement auf vier Kontinenten
- Innovationen, regionale Erweiterung und internationale Expansion
- eine nachhaltige, ressourcenschonende und energieeffiziente Produktpolitik
- ein unabhängiges Familienunternehmen mit 75-jähriger Tradition

→ **Hier erfahren Sie mehr:**  
<https://www.renolit.com>

### Automobilbranche



### Medizin- & Pharmabranche



### Maritimbereich



### Haus & Bau



### Werbung & Verpackung



### Windenergie



# 75

Jahre  
Erfahrung

# 4800

Mitarbeitende

# > 30

Standorte auf  
vier Kontinenten

# ISO

9001:2015-zertifiziertes  
Qualitätsmanagement

# 8%

jährliches Invest in  
Energie-Einspar-  
maßnahmen



# 1 Die Herausforderung: maximale Verfügbarkeit der Antriebstechnik

Der plötzliche Ausfall einer Antriebstechnikkomponente, der unvorhergesehene Stillstand einer Anlage – das ist wohl der Albtraum eines jeden Instandhalters. Denn wenn Arbeitsprozesse nachhaltig gestört werden oder gar die Produktion zum Erliegen kommt, kann das ein Unternehmen sehr schnell sehr viel Geld kosten und weitreichende Folgen mit sich bringen.



Transparenz und schnelle Identifikation bezüglich installierter und auf Lager befindlicher Antriebstechnikkomponenten – dank CDM®.



## → 1 | Die Herausforderung: maximale Verfügbarkeit der Antriebstechnik



Alle Antriebstechnikkomponenten dank CDM® genau im Blick – notwendige Instandhaltungsmaßnahmen können rechtzeitig erkannt werden.

„Selbst wenn, wie im Falle unseres internationalen Kunststoffunternehmens, teilweise die Möglichkeit besteht, die Produktion auf andere Werke und in andere Länder umzulenken, so ist dies mit erheblichem Kosten- und Zeitaufwand verbunden“, erklärt Sven Behrendt, Vorstandsmitglied des unabhängigen Familienunternehmens **RENOLIT**, und betont: „Ein ungeplanter Stillstand stört immer den Produktionsablauf und hat schlimmstenfalls negative Auswirkungen auf unsere Lieferperformance.“ Einen plötzlichen Ausfall gilt es also unter allen Umständen zu vermeiden – mit einem ausgeklügelten Instandhaltungsmanagement.



„Stillstand können und wollen wir uns nicht leisten!“ betont Sven Behrendt.

Aus diesem Grund führt **RENOLIT** regelmäßig geplante Instandhaltungstage durch, um Wartungen und kleinere Reparaturmaßnahmen vorzunehmen. „Darüber hinaus generalüberholen wir immer wieder unsere Anlagen, um die Leistungsfähigkeit zu erhalten beziehungsweise auszubauen und einen aktuellen Stand der Technik zu gewährleisten“, führt Behrendt aus.

Die Sicherstellung einer planbaren und hohen Anlagenverfügbarkeit ist eine Gemeinschaftsleistung von Produktion, Instandhaltung und der Ingenieursabteilung. Neben der langjährigen Erfahrung der Experten/Expertinnen mit ihrem tiefen Anlagenverständnis helfen immer mehr auch moderne Instandhaltungssysteme, vernetzte Sensoren und Analyse-Tools, um eine vorausschauende Wartung zu ermöglichen, Schwachstellen zu identifizieren und Gegenmaßnahmen einzuleiten.

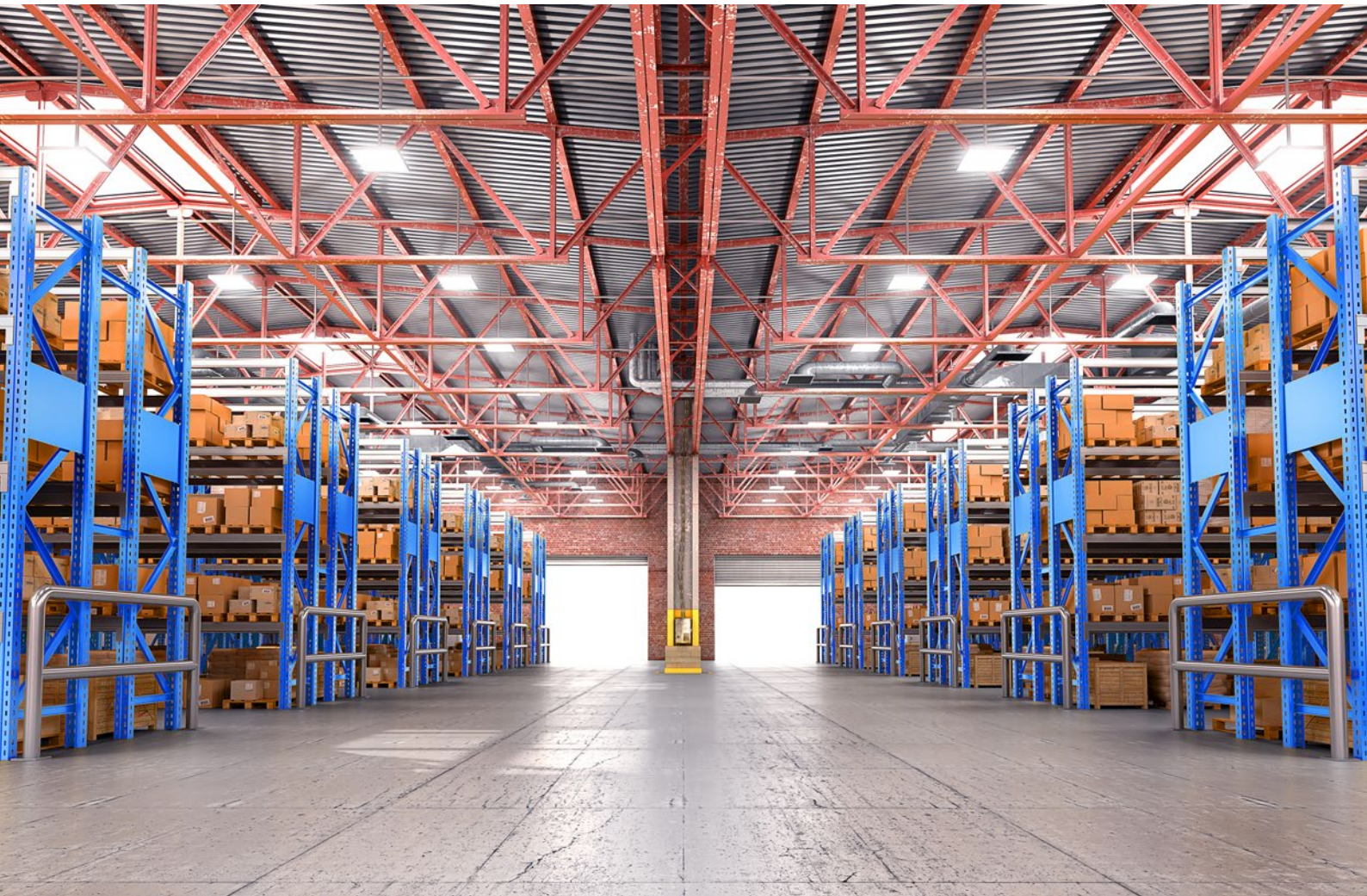
**RENOLIT** profitiert hier von einer schnellen Bereitstellung von fabrikneuen Antriebstechnikkomponenten innerhalb weniger Stunden durch SEW-EURODRIVE, die durch die Serviceleistung CDM® – Complete Drive Management sichergestellt ist. Diese Serviceleistung sorgt für maximale Transparenz der verbauten und im Ersatzteillager befindlichen Antriebstechnikkomponenten. Dieses schlüssige Konzept auf Basis der installierten Einheiten ermöglicht darüber hinaus die bedarfsorientierte Bestückung und optimale Nutzung des Ersatzteillagers.





## 2 Lagerbestände reduzieren, Dokumentation vereinfachen, Kosten sparen

Mithilfe des CDM® definieren SEW-EURODRIVE in Kooperation mit Unternehmen wie RENOLIT schon heute für jeden Antrieb ein individuelles Instandhaltungs- und Reaktionsszenario und optimieren es kontinuierlich.



Mit CDM® konnte RENOLIT ihre auf Lager befindlichen Antriebstechnikkomponenten deutlich reduzieren.



## ➔ 2 | Lagerbestände reduzieren, Dokumentation vereinfachen, Kosten sparen



Ein Interview in lockerer Atmosphäre, das die hohe Zufriedenheit von RENOLIT mit SEW-EURODRIVE und CDM® widerspiegelt.

Durch das CDM® kann die benötigte Antriebstechnik praktisch auf Abruf mit fabrikneuen Ersatzteilen ersetzt werden. Eine Meldung an SEW-EURODRIVE führt zur Auslösung eines Fertigungsauftrags des benötigten Ersatzteils. Innerhalb von wenigen Stunden werden diese dann bei **RENOLIT** angeliefert und von der Instandhaltung entgegengenommen. Dies gewährleistet höchste Qualität der Ersatzantriebe, während die Lagerkosten minimiert werden. „Bis auf wenige Sondermotoren, die nicht im SEW-Portfolio enthalten sind, haben wir praktisch nichts mehr im Ersatzteil-Lager liegen“, so Behrendt zufrieden. So konnte **RENOLIT** ihre auf Lager befindlichen Komponenten um deutlich mehr als tausend Einheiten reduzieren.

Darüber hinaus weisen die Antriebstechnikkomponenten aus dem CDM® zwei weitere Vorteile auf:



RENOLIT legt Wert auf qualitativ hochwertige Antriebstechnik, die robust ist und lange hält.

Zum einen entsprechen diese auch bei geänderten gesetzlichen Vorgaben, wie der Energie-Effizienz, immer dem neuesten Stand und zum anderen sind sie frei von Schädigungen durch eventuelle jahrelange Lagerung. Denn die tragenden Teile eines Getriebemotors können durch lange Lagerung, ohne zum Einsatz zu kommen, aufgrund von Standschäden und Alterung der Verschleißteile einen erneuten Maschinenstillstand nach sich ziehen.

Auch das Thema Dokumentation spielt für **RENOLIT** eine große Rolle: „Wir haben insbesondere in den Bereichen, in denen wir medizinische oder pharmazeutische Produkte herstellen, auch die Verpflichtung, dass wir unsere Anlagen qualifizieren, validieren und natürlich dokumentieren. Die medizinischen Produkte unterliegen höchsten Qualitätsstandards. Hier haben wir eine besonders hohe Verantwortung dem Menschen gegenüber“, betont Sven Behrendt und stellt klar: „Für andere technische Produkte ist Qualität nicht weniger relevant. Hier ist unser eigener Anspruch, die Produktionsanlage immer nachvollziehbar auf dem neusten Stand zu halten – auch im Sinne der Arbeitssicherheit.“

Dabei hilft ebenfalls die Digitalisierung der Prozesse: Dank einer zentralen Datenablage im CDM® an einem „Single Source of Truth“ mit gesicherten Zugriffen für berechnigte Mitarbeitende können die Informationen direkt an der Anlage auf mobilen Endgeräten abgerufen werden. Das CDM® zeigt darüber hinaus an, was beim Einbau, der Bedienung oder der Reparatur berücksichtigt werden muss. Damit der Umbau so funktioniert, wie es vom Kunden/von der Kundin geplant war – und vor allem sicher vollzogen wird.

Diese Form der Datenablage ist für den Mitarbeitenden nicht nur einfacher, sondern sie ist auch für die Daten sicherer – denn an einem zentralen Ort gelegen können sie viel effektiver geschützt werden, als in einem uneinheitlichen System, bei dem das Auffinden von Dokumenten manchmal gar nicht so leicht ist. Dafür muss die IT-Infrastruktur im ganzen Werk stimmen, weiß Sven Behrendt und setzt auf die enge Zusammenarbeit mit den Kollegen/Kolleginnen der IT und des Datenschutzes.





### 3 Ein erfolgreicher Schritt in Richtung Industrie 4.0

Mit der Nutzung von CDM® ist RENOLIT bereits 2013 einen großen Schritt in Richtung Industrie 4.0 gegangen. Bei der Einführung der fortschrittlichen Serviceleistung hat neben der Erleichterung für die Instandhaltung auch der angebotene Service von SEW-EURODRIVE für die Aufnahme, Protokollierung, Dokumentation und Archivierung der installierten Antriebstechnikkomponenten sowie des Lagerbestands überzeugt, erinnert sich das Vorstandsmitglied.



Das Datenmanagement und die Erstellung der Kundenanlagenstruktur erfolgen im CDM®.





### ➔ 3 | Ein erfolgreicher Schritt in Richtung Industrie 4.0

Produktionsanlagen der Kunststoffbranche zeichnen sich teilweise durch eine hohe Langlebigkeit aus. Erst 2018 rangierte die **RENOLIT Gruppe** eine Maschine aus dem Jahre 1947 aus, die über Generationen hinweg ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellte, auch weil sie im Laufe der Zeit immer gut gewartet und entsprechend modernisiert wurde.

**Sven Behrendt schätzt das Leistungspaket von SEW-EURODRIVE:**

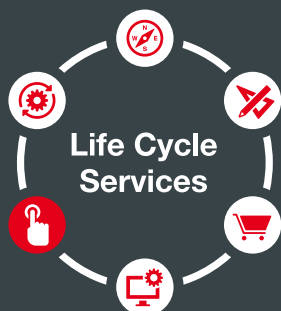
**„Im Hinblick auf Industrie 4.0 hat es extrem geholfen, die Anlagen und ihre Komponenten systematisch aufzunehmen und mit unserem ERP-System abzugleichen.“**

Generell, so erinnert sich Behrendt, fühlte sich **RENOLIT** bei dem etappenweisen Einführungsprozess von CDM® durch SEW-EURODRIVE jederzeit bestens unterstützt. „Sowohl bei der Aufnahme der Antriebstechnik und der entsprechenden Systemarchivierung, als auch mit Schulungen von Mitarbeitenden legte SEW-EURODRIVE das Fundament für das gesamte Leistungspaket. Diese Unterstützung zu bekommen, hat geholfen, die Idee intern gut zu vermitteln und auch das Vertrauen dafür zu gewinnen, dass wir auf den richtigen Partner gesetzt haben.“

„Zu einem solchen Change Process gehört auch, sich mit allen Stakeholdern intensiv auszutauschen. Gerade bei den Produktionsleitern/Produktionsleiterinnen und den Geschäftsleitungen der Standorte ist die Frage nach der Anlagenverfügbarkeit natürlich extrem groß“, bemerkt der ehemalige Head of Corporate Engineering. Alle Beteiligten müssten vorher mit ins Boot geholt werden und von dem Nutzen überzeugt sein, das sei essenziell.

Das Vertrauen, so etwas Neuartiges und im Markt Einzigartiges wie das CDM® zu erproben, war auch das Resultat langjähriger und guter Zusammenarbeit, erklärt der Vorstand: „Sowohl die professionellen Services als auch die hervorragende Zusammenarbeit mit SEW-EURODRIVE haben uns überzeugt. Auf Basis dieses Vertrauens konnten wir uns guten Gewissens für CDM® entscheiden.“

Und es sollte sich bewahrheiten – Sven Behrendt würde den Schritt sofort wieder wagen: „Wir haben viel gelernt und erfahren, was möglich ist, wenn wir uns Neuem öffnen. Ich bin dankbar, dass **RENOLIT** die Möglichkeit hat, ein solches Leistungspaket einzusetzen und daraus einen großen Nutzen zu generieren. Besonders freue ich mich darüber, dabei auf einen Partner setzen zu können, der uns versteht. Ein Partner, der weiß, was Antriebstechnik und Service bedeutet, und der uns dank des CDM® in wenigen Stunden einen komplett neuen Getriebemotor liefern kann.“



CDM® ist Teil unseres Serviceangebots entlang des kompletten Anlagenlebenszyklus.

➤ [www.sew-eurodrive.de/life-cycle-services](http://www.sew-eurodrive.de/life-cycle-services)





SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG  
Ernst-Blickle-Str. 42  
76646 Bruchsal  
Tel. 07251 75-0  
Fax 07251 75-1970  
sew@sew-eurodrive.de

→ [www.sew-eurodrive.de](http://www.sew-eurodrive.de)